



Bad Bramstedt, den 07.06.2019

Protokoll

über die 3/2019 Sitzung des Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend- und Gleichstellungsangelegenheiten
am Donnerstag, 6. Juni 2019, im Mensa der OGS Gemeinschaftsschule,
Schäferberg 26, 24576 Bad Bramstedt

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr
Sitzungsende: 22:24 Uhr

Anzahl der
Besucherinnen und Besucher: ca. 15

Ausschussvorsitzende*r:

Herr Dr. Manfred Spies SPD

Stadtverordnete*r:

Frau Gudrun Baum	SPD	nicht anwesend
Herr Reimer Fülcher	CDU	nicht anwesend
Frau Annegret Mißfeldt	CDU	
Frau Sabine Prohn	B90/Die Grünen	
Frau Anja Schuppe	FDP	

Bürgerliches Mitglied:

Frau Jennifer Bornhöft	CDU	nicht anwesend
Herr Jonas Hövermann	CDU	
Frau Anita Neumann	SPD	
Frau Kathrin Parlitz-Willhöft	FDP	

stellv. Ausschussmitglied:

Frau Merle-Marie Lauff	CDU	für Herrn Fülcher
Frau Stephanie von Moers	SPD	für Frau Baum

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Arnold Helmcke
Herr Klaus-Dieter Hinck
Frau Karin Steffen

Stellv. Ausschussmitglieder:

Frau Geneviève Cheglov
Frau Annegret Smith
Herr Hans-Werner Park

Bürgermeister*in:

Frau Verena Jeske

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel

Seniorenbeirat:

Frau Helmcke

Jugendbeirat:

Herr Jorma Krüger

nicht anwesend

Gäste:

Herr Dr. Wolfgang Arnhold

Koordinator

"Netzwerk Inklusion

Kreis Segeberg 2.0

JUZ

Ärztegenossenschaft

Nord eG

Frau Daue

Frau Laura Löffler

Herr Stefan Nawrath

Herr Harald Stender

Koordinator des
Kreises

Dithmarschen für die
ambulante

Versorgung

Ärztegenossenschaft

Nord eG

Frau Marie-Christin Wendt

Presse:

Herr Behn

Protokoll:

Herr Jörg Kamensky

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Hausärztliche Versorgung in Bad Bramstedt	

4	Projekt "Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung"	
5	Antrag der SPD-Fraktion zum Jugendzentrum	
6	Freizeitangebote und Freizeitflächen	
7	Antrag der SPD-Fraktion auf Festlegung einer Quote für den Sozialen Wohnungsbau	
8	Betrieb der Fahrradwerkstatt	
9	Bericht der Verwaltung	
10	Anfragen	
11	Verschiedenes	

Nichtöffentlicher Teil

Nr.	TOP	
12	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung -nicht öffentlicher Teil	
13	Hausärztliche Versorgung in Bad Bramstedt	
14	Anmietung "Alte Post" zwecks Unterbringung der Bad Bramstedter Tafel	
15	Anfragen	
16	Verschiedenes	

Protokollierung Öffentlicher Teil

1	<i>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</i>	
---	-----------------------------------------------------------------	--

Herr Dr. Spies eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1	<i>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</i>	
-----	-------------------------------------------------------	--

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.2	<i>Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge</i>	
-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Herr Dr. Spies bittet um Ergänzung der Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte:

Antrag der SPD-Fraktion zum Jugendzentrum

Antrag der SPD-Fraktion auf Festlegung einer Quote für den Sozialen Wohnungsbau

Außerdem erklärt Herr Dr. Spies, dass aus Urlaubsgründen versehentlich der Antrag der CDU-Fraktion vom 22.05.2019 auf Erstellung einer Besuchs- und Nutzungsstatistik für das Jugendzentrum nicht versandt und berücksichtigt worden ist.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

Weitere folgende Tagesordnungspunkte sollen auf die Tagesordnung gesetzt werden:

Projekt „Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung“

Für den nicht öffentlichen Teil schlägt Herr Dr. Spies folgende Tagesordnungspunkte vor:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
-Nicht öffentlicher Teil
Hausärztliche Versorgung in Bad Bramstedt
Anmietung „Alte Post“ zwecks Unterbringung der Bad Bramstedt Tafel e. V.
Anfragen
Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte werden einvernehmlich wie folgt auf die Tagesordnung gesetzt:

Tagesordnungspunkt 4:
Projekt „Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung“

Tagesordnungspunkt 5:
Antrag der SPD-Fraktion zum Jugendzentrum

Tagesordnungspunkt 7
Antrag der SPD-Fraktion auf Festlegung einer Quote für den Sozialen Wohnungsbau

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Nicht öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 12
Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
-Nicht öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 13
Hausärztliche Versorgung in Bad Bramstedt

Tagesordnungspunkt 14
Anmietung „Alte Post“ zwecks Unterbringung der Bad Bramstedt Tafel e. V.

Tagesordnungspunkt 15
Anfragen

Tagesordnungspunkt 16
Verschiedenes

1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Einwendungen gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

Frau Lauf bittet, in dem Sitzungspaket auch das Protokoll der letzten Sitzung mit aufzunehmen.

2	Einwohnerfragestunde	
---	-----------------------------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3	Hausärztliche Versorgung in Bad Bramstedt	
---	--------------------------------------------------	--

Frau Löffler, Frau Wendt, beide Ärztenossenschaft Nord eG, und Herr Stender, Koordinator des Kreises Dithmarschen, für ambulante Versorgung, stellen sich kurz vor.

Frau Löffler und Herr Stender stellen die dem Protokoll als Anlage beigefügte **vertrauliche** Machbarkeitsstudie zur Sicherung der ambulanten ärztlichen Grundversorgung vor und stellen dar, welche weiteren Verfahrensschritte erforderlich sind.

Eine Beschlussfassung erfolgt unter diesem Tagesordnungspunkt nicht und ist im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung vorgesehen.

4	Projekt "Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung"	
---	------------------------------------------------------------------------	--

Herr Dr. Arnhold stellt das Projekt „Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung“ anhand der dem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation vor.

Herr Helmcke schlägt vor, in das Projekt auch jüngere Menschen mit Behinderung einzubeziehen.

Grundsätzlich begrüßen die Ausschussmitglieder das Projekt. Es besteht Einvernehmen, dass das Projekt in den Fraktionen beraten werden soll. Dieser Punkt ist auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

5	Antrag der SPD-Fraktion zum Jugendzentrum	
---	--------------------------------------------------	--

Frau Bürgermeisterin Jeske erläutert die vorgelegte Tischvorlage zum Antrag der SPD-Fraktion auf Bereitstellung der Haushaltsmittel für den Neubau eines Jugendcafés.

Frau Prohn fragt nach, ob nach dem Bau eines Jugendcafés mehr Personal notwendig sei.

Frau Daue erläutert, dass der Betrieb des Jugendcafés mit Jugendlichen erfolgen soll, so dass zusätzliches Personal nicht erforderlich ist.

Herr Hövermann erklärt, dass er dem Projekt heute nicht zustimmen kann und eine Beratung in den Fraktionen erfolgen sollte, wenn ein Businessplan vorliegt.

Frau Lauf fordert das Vorlegen eines Konzeptes für das Jugendcafé an, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.

Nach der weiteren Diskussion stellt Herr Hövermann den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes, damit eine Beratung in den Fraktionen erfolgen kann. Herr Dr. Spies lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	3
Nein	7
Enthaltung	0
Bemerkung	

Der Antrag der CDU-Fraktion ist somit abgelehnt.

Sodann lässt Herr Dr. Spies über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen, der wie folgt lautet:

Damit diese Planungen zügig realisiert und die Fördermittel in Anspruch genommen werden können, wird die Stadtverwaltung beauftragt, für den am 24.06.2019 in der Stadtverordnetenversammlung zu beratenden Nachtragshaushalt eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe der voraussichtlichen Baukosten einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	3
Bemerkung	

Das neue vertonte Lied der Stadt Bad Bramstedt wird von Frau Daue vorgestellt.

6	<i>Freizeitangebote und Freizeitflächen</i>	
----------	----------------------------------------------------	--

Herr Dr. Spies schlägt vor, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen, da die Angelegenheit noch weiter bearbeitet werden muss.

Frau Prohn bemängelt, dass das Verfahren so lange dauert.

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

7	<i>Antrag der SPD-Fraktion auf Festlegung einer Quote für den Sozialen Wohnungsbau</i>	
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	--

Herr Dr. Spies erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Frau Parlitz-Willhöft erklärt, dass die FDP-Fraktion sich für eine Quote in modifizierter Form ausspricht.

Frau Prohn erklärt, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen sich auch für eine Regelung ausspricht. Die Federführung sollte allerdings bei dem Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten liegen.

Frau Mißfeldt erklärt, dass sich die CDU-Fraktion grundsätzlich auch für eine Regelung ausspricht. Die Einzelheiten sollten aber im Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten festgelegt werden.

Da sich der Ausschuss mehrheitlich nicht in der Lage sieht, über eine definierte Quote hinsichtlich des anzustrebenden Anteils an sozialem Wohnungsbau für zukünftige Bereiche zu entscheiden, zieht Herr Dr. Spies den Antrag der SPD-Fraktion zurück und bittet darum, dass sehr klare Meinungsbild des Ausschusses zu Protokoll zu nehmen.

Der Sozialausschuss spricht sich dafür aus, dass bei der Aufstellung von Bebauungsplänen Flächen für den sozialen Wohnungsbau mit zu berücksichtigen sind. Die Quoten sind vom Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

8	Betrieb der Fahrradwerkstatt	
---	-------------------------------------	--

Frau Bürgermeisterin Jeske berichtet, dass sie mit den Betreibern der Fahrradwerkstatt gesprochen hat. Die Aufgaben in der Werkstatt haben sich gewandelt, so dass jetzt mehr darum geht, Fahrräder zu reparieren und verkehrstüchtig zu halten. Es ist nicht mehr vorrangig, Fahrräder für Flüchtlinge fertig zu machen und herauszugeben.

Die Flüchtlinge bringen ihre Fahrräder zu Reparaturen. Außerdem wird das Angebot auch von den Flüchtlingen aus dem Umland genutzt. Es kommen auch andere bedürftige Personen, die Hilfe benötigen.

Die Fahrradwerkstatt hat jetzt auch ein neues Projekt in Planung. Es soll an den Schulstandorten im Rahmen der Ganztagsbetreuung den Schülerinnen und Schülern die Reparatur von Fahrrädern gezeigt werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dieses Projekt wird von den Betreibern sehr gerne umgesetzt.

Aus den vorgenannten Gründen sollte ein weiterer Betrieb und die Bezuschussung der Fahrradwerkstatt erfolgen.

Sofern durch den Schulhofneubau an der JFS ein neuer Standort für die Fahrradwerkstatt gefunden werden müsste, könnte auch das Gelände der neuen Flüchtlingsunterkunft Tegelberg in Anspruch genommen werden.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

9	Bericht der Verwaltung	
---	-------------------------------	--

Die Verwaltung legt keinen Bericht vor.

10	Anfragen	
----	-----------------	--

Fahrzeuge auf der Schlosswiese

Frau Steffen fragt nach, ob schon eine Regelung getroffen wurde, um zu verhindern, dass die Schlosswiese mit Fahrzeugen befahren wird.

Frau Bürgermeisterin Jeske teilt mit, dass davon abgesehen wird, die Schlosswiese zuzumachen bzw. ein generelles Verbot auszusprechen, da am Markttagen die Schlosswiese auch von Brautpaaren genutzt wird. Sie hat festgestellt, dass die Nutzung in einem moderaten Rahmen und pfleglich erfolgt.

Rauchen an der Grundschule Maienbeek

Frau Schuppe bemängelt, dass vor der Grundschule Maienbeek Erwachsene rauchen. Die Kinder sind gezwungen, durch den Rauch zu gehen. Man sollte in dem Bereich ein Rauchverbotsschild aufstellen. Eltern, die wegen des Rauchens angesprochen worden sind, haben kein Verständnis gezeigt.

Frau Jeske regt an, das Schild so zu gestalten, dass die Eltern Rücksicht auf die Kinder nehmen sollen.

11	Verschiedenes	
----	----------------------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Öffentlichkeit verlässt um 21.40 Uhr den Sitzungsraum.

Protokollierung Nicht öffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

Dr. Manfred Spies
Vorsitzende/r

Verena Jeske
Bürgermeisterin

Jörg Kamensky
Protokollführer